Bewerbung Heimatpreis Menden 2023

Bewerbungsfrist: bis einschließlich 31.10.2023

Ziel des Heimatpreises ist es, ehrenamtliche Projekte und Aktivitäten in besonderer Weise anzuerkennen, die im Besonderen dazu beitragen:

- Identität und Heimatbewusstsein in Menden zu fördern,
- den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Menden in besonderer Weise zu stärken,
- Anreize zu schaffen, um Heimat zu entdecken, zu erfahren oder erlebbar zu machen,
- Kultur und Kreativität in Menden in besonderer Weise zu bereichern und zu fördern.

Überschneidungen zwischen den einzelnen Kriterien sind natürlich möglich. Die förderwürdigen geplanten oder bereits umgesetzten Projekte, Maßnahmen bzw. Initiativen müssen allgemein zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig sein. Ausgeschlossen sind kommerzielle Projekte.

1. Zielsetzung und Inhalt des Projekts:

Warum stärkt Ihr Projekt insbesondere den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Verwurzelung von Menschen in Menden?

Zum Beispiel: Welche Ziele verfolgen Sie? Seit wann gibt es das Projekt? Welche Idee verbirgt sich hinter Ihrer Arbeit?

Der Arbeitskreis Lebendiges Lahrfeld hat sich 2020 im Rahmen des IKEK-Prozesses aus interessierten BürgerInnen im Stadtteil Lahrfeld gegründet, um Menschen zusammenzubringen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es im Lahrfeld kein aktives Vereinsleben gibt, möchte der Arbeitskreis mit seinen Aktivitäten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtteil beitragen. Durch verschiedene Projekte wird das Ziel verfolgt, die Identität der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil zu stärken und Begegnungsangebote zu schaffen. Kommunikation, Kooperation und Vernetzung engagierter Menschen, Gruppen und Institutionen steht dabei im Fokus. Der Arbeitskreis bildet außerdem ein wichtiges Bindeglied zwischen den BewohnerInnen und der Stadtverwaltung und schafft Transparenz zu Angeboten, Bedarfen und Wünschen - als eine Art " sozialer Kümmerer" vor Ort. Dabei haben die Aktivitäten häufig auch Strahlkraft in die gesamte Stadt Menden.

2. Zielgruppe – wer wird angesprochen?

Zum Beispiel: Sie erreichen mit Ihrem Projekt verschiedene Generationen, Kulturen und andere.

Die Aktivitäten zielen auf alle ca. 6.400 BewohnerInnen. Durch die verschiedenen Projekte werden immer wieder verschiedene Generationen und Kulturen angesprochen und eingebunden. Durch das im Jahr 2022 durchgeführte Stadtteilfest konnten ca. 1.500 Menschen gemeinsam feiern, spielen und sich begegnen. Alle Bevölkerungsgruppen und Kulturen waren hierbei vertreten. Im September 2023 organisierte der AK Lebendiges Lahrfeld den ersten Garagentrödel im Lahrfeld. Über 50 BewohnerInnen beteiligten sich und nutzten Garagen, Vorgärten und Hofeinfahrten für den Verkauf von Trödelgut. Es waren noch nie so viele Menschen aus dem Lahrfeld und darüber hinaus im Lahrfeld zu Fuß unterwegs. Am St.Paulus-Parkplatz war ein gemütlicher Verpflegungsort. Das Lahrfeld wurde nicht nur durch Lahrfelder entdeckt und erlebt.

Nachahmung, Veröffentlichung, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

3. Unterstützer des Projektes

Zum Beispiel: Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt oder mit wem arbeiten Sie ggf. zusammen?

Der AK setzt sich aus einem Team von ca. 15 Personen im Alter von 20 bis 80 Jahren zusammen. Neben Bürgerinnen sind VertreterInnen der Grundschule, der Kirche und des Schützenvereins im Arbeitskreis vertreten. Darüber hinaus kann auf weitere Akteure im Stadtteil wie z.B. der Kindergarten oder Sponsoren zurückgegriffen werden. Es erfolgt außerdem ein enger Austausch mit verschiedenen Ämtern der Stadt Menden.
Mittlerweile hat sich der AK Lebendiges Lahrfeld als wichtige Institution im Stadtteil gefestigt. Die Angebote werden gut angenommen. So waren bei der Bürgerversammlung im April 2023 ca. 80 interessierte BürgerInnen mit dabei, um sich über die Aktivitäten zu informieren. Hieraus ist außerdem eine eigene " Untergruppe" zum Thema Blühwiese entstanden.

4. Nachhaltigkeit des Projekts

Zum Beispiel: Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Wofür würde das Preisgeld verwendet werden?

In den letzten zwei Jahren lag ein großer Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit. So wurde eine Blühwiese gemeinsam mit interessierten BürgerInnen und der Unterstützung eines Landwirtes an der Stifstraße/Ecke Schwarzkopf eingerichtet, bei der auch zukünftig die Grundschule mitwirken möchte. Darüber hinaus organisierte der AK im Juni 2023 einen Vortrag zum Thema "Erneuerbare Energien" (durchgeführt durch die Verbraucherzentrale) mit 70 Teilnehmenden. Einige VertreterInnen des AK sind Paten für den Container-Standort an der Stiftstraße. Darüber hinaus werden stetig Impulse aus der Bewohnerschaft aufgegriffen und umgesetzt. Für das Projekt "Generationenpark" erfolgte bereits ein erster Austausch unter den Stadtteilakteuren und das Preisgeld kann hierfür sinnvoll eingesetzt werden, um Identität, Kultur, Freizeit und Sport sinnvoll zu verknüpfen und mit allen Altersgruppen und Kulturen zu leben.

Sonstiges

Zum Beispiel: Welche gelebten Traditionen und Bräuche fördern Sie?

Die Identität des Lahrfelds spielt bei allen Projekten eine wichtige Rolle. Für das Stadtteilfest 2022 wurden im Vorfeld historische Fotos gesammelt, um die Stadtteil-Geschichte erlebbar zu machen. Mit dem Garagentrödel und dem Stadtteilfest sind neue Bräuche und Traditionen eingeführt worden, die so oder in ähnlicher Form verstetigt werden sollen.
Durch den zentralen Bereich mit Spiel-/Sportplatz, St.Paulus-Kirche, Kindergarten und Grundschule gibt es die Möglichkeit, hier einen neuen Raum mit Identität zu schaffen, der einen Ort für gesellschaftlichen Zusammenhalt bieten soll. Die Akteure im Lahrfeld sind sich einig, dass die Zukunft des Stadtteils - gelebt aus Tradition und neuen kreativen Ideen - nur gemeinsam angegangen werden kann.
Dabei sind alle Ideen immer eng an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen orientiert. Des Weiteren wird die Vielfalt des Stadtteils mit seiner Verbundenheit zum Wald und dem urbanen Siedlungsraum verknüpft.

Gefördert durch das:
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ihre Kontaktdaten:

Verein/Ansprechpartner/Gruppe/Initiative/Einzelperson – Name:

Arbeitskreis (AK) Lebendiges Lahrfeld - Hans-Jürgen Schlünder

Straße, Hausnummer: Im Tiefen Winkel 21

PLZ Ort: 58706 Menden

Email: lebendiges@lahrfeld-2030.de Telefonnummer: 02373/10174

Webseite: www.lahrfeld-2030.de

Bankverbindung des Vereins/Gruppe/Initiative/Einzelperson:

Kontoinhaber: Förderverein Albert-Schweitzer-Schule

Kreditinstitut: Märkische Bank Hagen

IBAN: DE19450600090107203000

Nach Beendigung des Auswahlverfahrens bitte ich um Rücksendung meiner Bewerbungsunterlagen.

☐ ja ☒ nein

☒ Die angefügte Information gemäß Art. 13 der Datenschutzverordnung (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen.

☒ Die Förderrichtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Heimat-Preis“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Menden, 05.10.2023

Ort, Datum

Unterschrift

Gefördert durch das:
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen